

Formel 1: Verstappen-Wechsel? Aston Martin schürt Spekulationen!

Aston Martin dementiert Spekulationen über einen Rekordwechsel von Max Verstappen aus Red Bull und blickt auf 2026.

Silverstone, Großbritannien - Aufregung in der Formel 1: Aston Martin hat vehement Berichte zurückgewiesen, wonach sie ein Rekordangebot von 1,2 Milliarden Dollar für den vierfachen Weltmeister Max Verstappen planen. Laut der britischen „Daily Mail“ soll das Team aus Silverstone Verstappen mit einem so verlockenden Angebot ködern, dass es nicht ablehnbar wäre. Dies hätte angeblich auch Anteile am Team umfasst. Die Spekulationen über einen möglichen Wechsel des Niederländers werden angesichts seiner bestehenden Loyalität zu Red Bull und seinem Vertrag bis 2028 jedoch zunehmend angezweifelt. Verstappen selbst bezeichnete Red Bull als seine „Familie“.

Während Aston Martins Ambitionen, unter anderem durch eine Partnerschaft mit Honda ab 2026, wachsen, bleibt unklar, wie die Realität eines solchen Deals aussehen könnte. Berichten zufolge sieht Aston Martins kommerzieller Direktor, Jefferson Slack, das Gerücht als Verkaufsargument, um Sponsoren zu gewinnen. Doch das Team schweigt zur Frage möglicher Verhandlungen und hat die Aussagen über das Riesendeal entschieden dementiert, wie auch der **Bericht auf F1.com** zeigt.

Verstappen und Red Bull: Eine untrennbare Verbindung

Der 27-jährige Verstappen, derzeit bei Red Bull unter Vertrag, hat wiederholt betont, dass seine Loyalität bei der Mannschaft aus Milton Keynes liegt. Auch wenn Aston Martin durch strategische Zukäufe, wie dem legendären Fahrzeugdesigner Adrian Newey, das Ziel hat, ein ernsthafter Titelanwärter zu werden, bleiben Zweifel, ob Verstappen vor 2028 auf einen Wechsel aus sein vertrautes Umfeld zurückgreift. Die Aussagen ehemaliger Formel-1-Weltmeister, die Aston Martin als potenzielle Enttäuschung für die kommende Saison sehen, verstärken diese Bedenken.

Obwohl Aston Martin seine Pläne in Bezug auf Verstappen vehement abstreitet, bleibt der Druck, in einer sich verändernden Wettbewerbslandschaft im Formel-1-Zirkus relevant zu bleiben, weiterhin bestehen. Mit dem neuen Motorenreglement 2026 bahnt sich eine Zeit des Umbruchs an, die dem Team sowohl Chancen als auch Herausforderungen bietet. Dennoch: Aktuell zeigt Verstappen keinerlei Anzeichen, dass er seiner Rolle bei Red Bull den Rücken kehren könnte.

Details	
Ort	Silverstone, Großbritannien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• f1i.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at